

Prof. Dr. Alfred Toth

Subjektthematische Systeme, Teilsysteme und Umgebungen

1. Die im folgenden wegen der Fülle möglicher Typen und Beispiele nur sehr andeutungsweise zu behandelnden subjektthematischen Systeme sind für die allgemeine Objekttheorie (vgl. Toth 2012, 2013, 2014) von großem Interesse, weil bei ihnen sowohl Abbildungen von Subjekten auf Objekte als auch umgekehrt stattfinden, d.h. es handelt sich hier um (in der Mathematik streng genommen nicht gestattete) Fälle von gleichzeitiger Beeinflussung von Operand und Operatum.

2.1. Exklusiv subjektthematische Systeme



Feuerwehrrhäuschen. Dufourstr. 105, 9000 St. Gallen

2.2. Nicht-exklusiv subjektthematische Systeme

Mindestens die nicht bei der Bahn arbeitenden Familienmitglieder des Bahnwärters, die aber mit ihm in Bahnwärterhäuschen leben, machen dieses zum nicht-exklusiven subjektthematischen System. Allerdings betrifft die Subjektrestriktion die Familie, d.h. im Hause leben keine Angehörigen von Nicht-Bahnwärtern.



Bahnwärterhäuschen, Tunnelstraße, 8002 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 15.1.2014)

2.3. Partiiell-subjektthematische Systeme

Bei der überwiegenden Mehrzahl der Läden verhält es so, daß nur die Angestellten diese Systeme zu subjektthematischen machen, nicht aber die Kunden, für welche die Systeme höchstens temporär subjektthematisch sind.



Badenerstr. 653, 8048 Zürich

2.4. Subjektthematische Objekte und objektthematische Subjekte

Anhand von vier Typen von Gaststätten – es gibt in diesem Fall eine besonders große Fülle untersuchenswerter Beispiele – sei die einleitend erwähnte gegenseitige Beeinflussung von Operand und Operatum illustriert.

2.4.1. Arbeiterrestaurants (Beizen, Chnelen)



Rest. Rheinfelder Bierhalle,
Niederdorfstr. 76,
8001 Zürich (Photo: www.spunten.ch)

2.4.2. Quartierrestaurants (Spunten)



Rest. Farbhof, Badenerstr. 753,
8048 Zürich (Photo: www.spunten.ch)

2.4.3. Speiselokale (Mittelklasse)



Rest. Kronenhof, Wehntalerstr. 551, 8046 Zürich

2.4.4. Speiselokale (Luxusklasse)



Rest. Orsini, Waaggasse 3, 8001 Zürich

2.5. Subjektthematische Teilsysteme

Anhand der beiden gegensätzlichen Beispiele erkennt man die Universalität des Kriteriums der Subjektthematik. Kinderzimmer und Kegelbahn. Diese Beispiele wurden gewählt, weil sie ferner exklusiv als Teilsysteme auftreten. Zwar gibt es 1-Zimmer-Häuser, aber es gibt weder solche Häuser nur als Kinderzimmer noch gibt es *Kegelhäuser.



Schützenmattstr. 3, 4051 Basel



Rest. Rebstock, Rebstockweg 19, 8049 Zürich

2.6. Subjektthementische (Teil-)Umgebungen

(Kinder-)Spielplatz und Schrebergartenkolonie. Zur Auswahl der Beispiele vgl. 2.5.



Luegislandstr. 56, 8051 Zürich



Allenmoosstraße, 8057 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

4.5.2014